

SelectLine Programmübergreifendes

Version 17



Ausführliche Beschreibung der Änderungen und Neuerungen

© Copyright 2018 by SelectLine Software AG, CH-9016 St. Gallen

Kein Teil dieses Dokumentes darf ohne ausdrückliche Genehmigung in irgendeiner Form ganz oder in Auszügen reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Wir behalten uns vor, ohne besondere Ankündigung Änderungen am Dokument und am Programm vorzunehmen.

Die im Dokument verwendeten Soft- und Hardware-Bezeichnungen sind überwiegend eingetragene Warenbezeichnungen und unterliegen als solche den gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsschutzes.

19.02.2018/mk/4.0

Inhalt

1	Generelle Informationen	3
1.1	Microsoft Windows Server 2016	3
1.2	SQL Server 2017 (17.3).....	3
1.3	Setup.....	3
1.4	Weitere Überarbeitung des Setups (17.2)	3
1.5	Fenster andockbar	4
1.6	Neues Symbol für SelectLine-Plantafel (17.2)	4
1.7	Überarbeitete Programmeinstellungen (17.3)	4
1.8	Anzahl Ausdrücke über Formular steuern (17.4)	5
2	Einstellungen	6
2.1	Hinweis beim Ausschleusen von Druckvorlagen.....	6
2.2	Programmeinstellungen für das Speichern und Anzeigen von Anhängen an Journalen	6
3	Offene Posten	7
3.1	Debitorische Kreditoren (17.2).....	7
3.2	Lastschriften pain.008 (17.2)	7
3.3	Änderung der MWST per 01.01.2018 (17.3)	7
3.4	Abruf der Gutschriftenanzeige camt.054 online (17.3)	8
4	Stammdaten	9
4.1	Bankverbindung deaktivieren (17.2).....	9
4.2	Automatischer Tageskursimport zeitgesteuert (17.2).....	9
4.3	Steuerschlüsselprüfung (17.3).....	9
5	Toolbox berechnete Anzeigefelder (17.3)	10
5.1	Rahmen und Ausrichtung	10
5.2	Mehrzeilige Anzeige und Scroll-Balken	10
6	D-A-CH	11
6.1	Datev-Schnittstelle auf neuem Versionsstand	11
6.2	Leistungsdatum Datev-Schnittstelle (17.2).....	11

Anmerkung:

Hinweise zu programmübergreifenden Funktionen wie Veränderungen im Setup/Installationsprogramm und zum Drucken/Formulareditor finden sie zudem im Dokument
Achtung Update Version 17

Eine Übersicht der neuen programmspezifischen Funktionen finden Sie in den folgenden Dokumenten
Update Auftrag Version 17
Update Rechnungswesen Version 17

1 Generelle Informationen

1.1 Microsoft Windows Server 2016

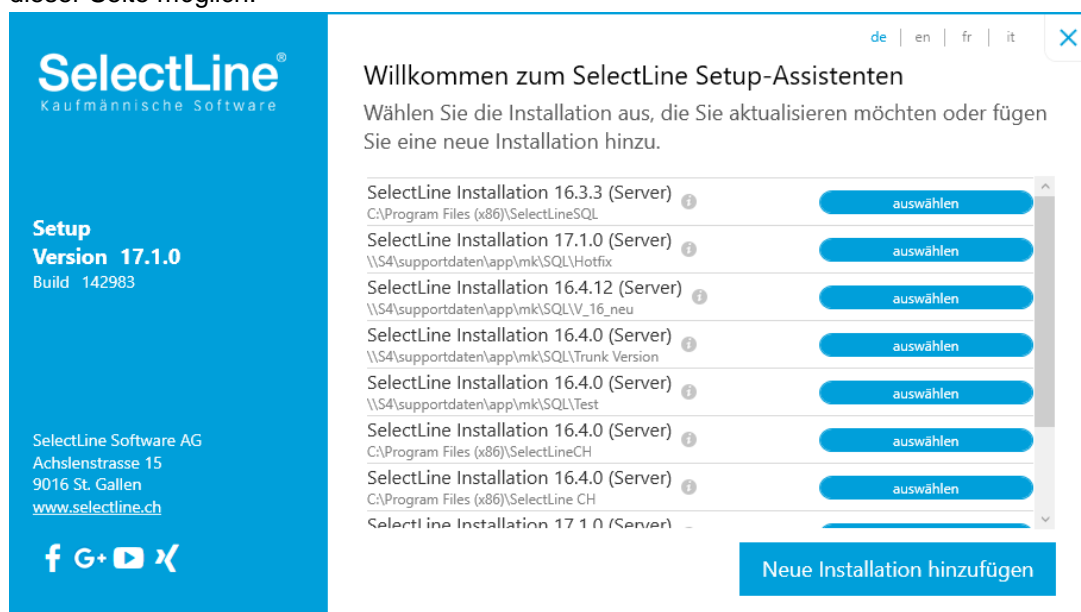
Ab der Version 17.1.0 wird der Microsoft Windows Server 2016 unterstützt.

1.2 SQL Server 2017 (17.3)

Ab der Version 17.3 wird der SQL Server 2017 von den SelectLine-Programmen unterstützt.

1.3 Setup

Der Ablauf der Installationsauswahl wurde angepasst. Sobald mindestens eine SelectLine Installation vorhanden ist, startet das Setup immer mit der Auswahlliste. Die Installationsart der vorhandenen Installationen wird in der Übersicht zusätzlich angezeigt. Das Hinzufügen weiterer Installationen ist direkt auf dieser Seite möglich.



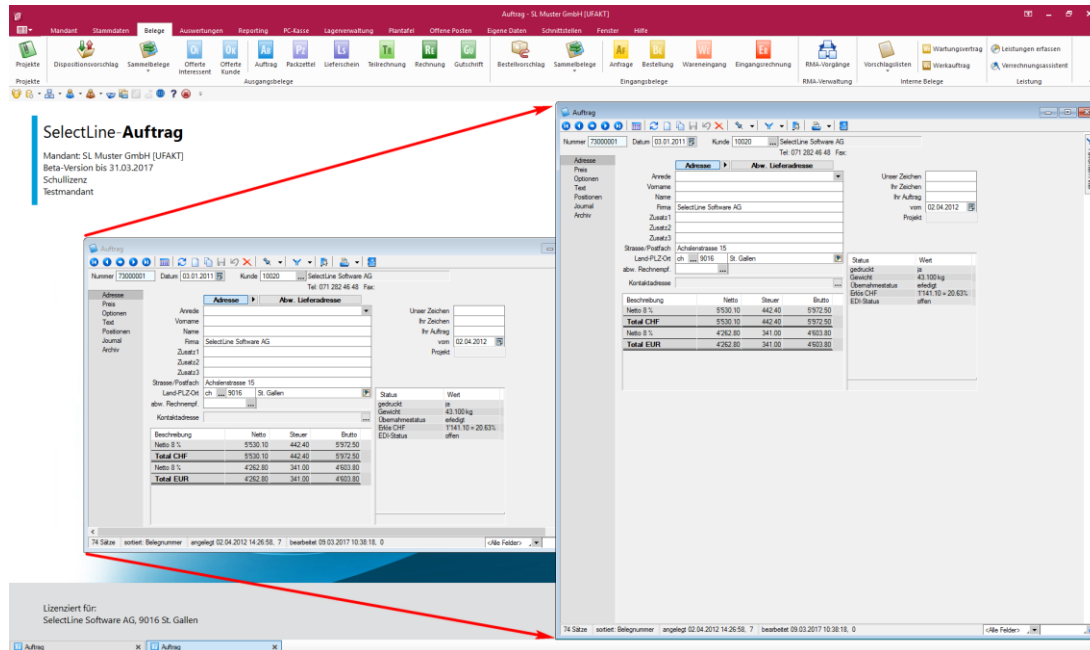
1.4 Weitere Überarbeitung des Setups (17.2)

Neben den in Version 17.1 bereits stattgefundenen Änderungen im Ablauf wurden nun die internen Funktionen vollständig überarbeitet. Statt der bisher intern verwendeten MSI-Installationen wird die Installation auf Dateiebene vom Setup selbst durchgeführt.

Sich daraus ergebende Änderungen:

- Die Sicherung entfällt als eigener Schritt, die aktuell auszutauschende Datei wird nun gesichert, bevor sie geschrieben werden soll.
- Ein vom Betriebssystem geforderter Neustart wird nur noch empfohlen, ist aber nicht mehr zwingend erforderlich.
- Es gibt nur noch eine ausführliche Protokolldatei für das Setup selbst.
- Nur noch minimale Informationen in der Registry, Installationsinformationen werden im Dateisystem gespeichert. Ist eine dieser Informationen nicht mehr vorhanden, wird diese Installation nicht mehr als vorhandene Installation erkannt und kann beliebig überschrieben werden.
- Die Notwendigkeit des Reparierens fehlerhafter Installationen entfällt.
- Im Installationsverzeichnis wird immer eine Uninstall-Exe abgelegt.
- Bei einem Update werden alte MSI-Pakete automatisch deinstalliert, sofern dies möglich ist. Das Abbrechen vom Update von Versionen vor 17.2 ist damit einmalig nicht möglich.
- Die Installationsdauer wurde deutlich verkürzt.

1.5 Fenster andockbar



Fenster können nun dynamisch platziert werden, in dem sie mit der Maus an den jeweiligen Rand des Hauptfensters geschoben werden. So lassen sich beispielsweise zwei Dialoge nebeneinanderlegen.

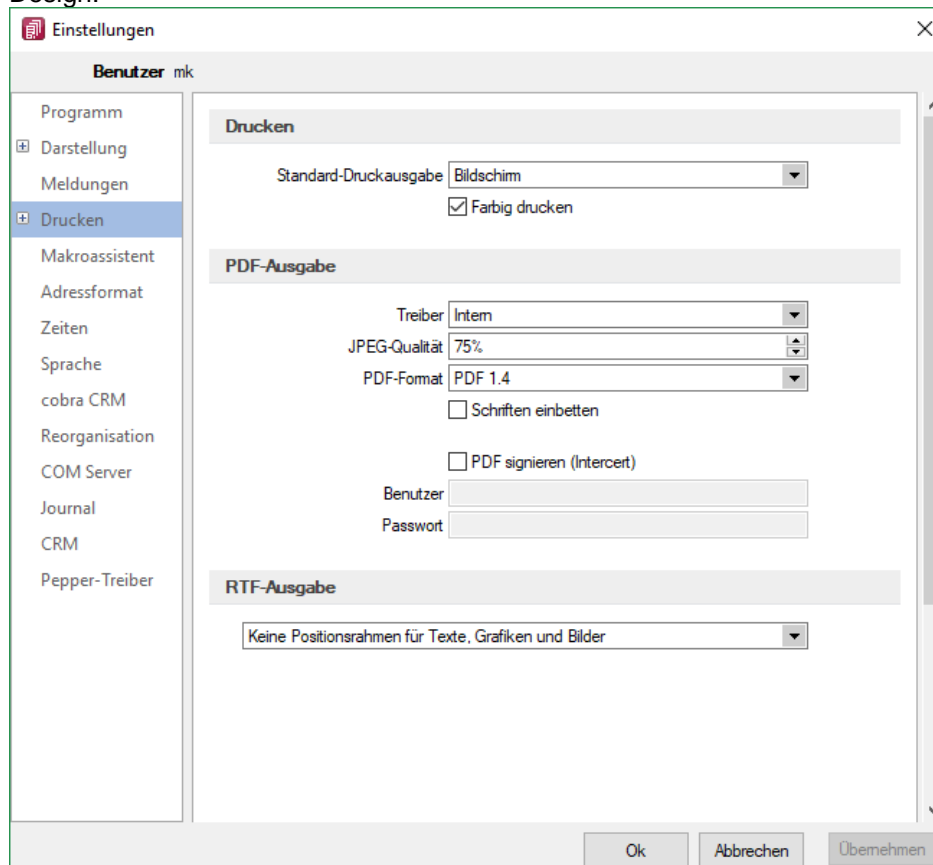
1.6 Neues Symbol für SelectLine-Plantafel (17.2)

Das Programm-Icon der SelectLine-Plantafel wurde ausgetauscht.



1.7 Überarbeitete Programmeinstellungen (17.3)

Die Optik der Programmeinstellungen wurde modernisiert und entspricht nun dem aktuellen SelectLine-Design.



1.8 Anzahl Ausdrücke über Formular steuern (17.4)

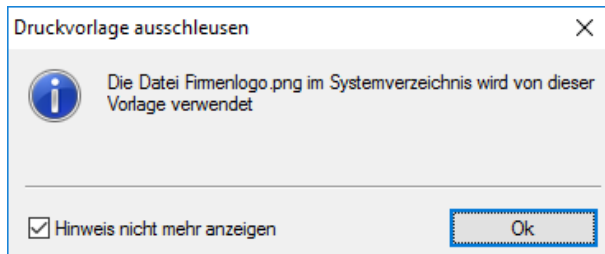
Über den neuen Formelplatzhalter „AnzahlExemplare“ kann die Anzahl der Ausdrücke nun auch direkt in Formularen und Folgeformularen über beliebige Formeln ermittelt werden. Im Beispiel unten wird die Anzahl der Ausdrücke über das Feld [FreieZahl1] festgelegt. Der Formelplatzhalter überschreibt die ggf. vorher im Druckdialog festgelegte Anzahl der Exemplare. Dies kann über eine Bedingung verhindert werden (siehe Beispiel).

```
// Anzahl Exemplare wird überschrieben mit dem Wert aus "FreieZahl1", wenn lt. Druckdialog = 1
[T:0::Anzahl Exemplare: ] [D:2:{System.DruckKopieAnzahl};>:1] [V:0::AnzahlExemplare:2:0::isnull({FreieZahl1};0)]
```

The screenshot shows a dialog box titled "Formel" with a close button (X). Inside, there is a text field for the formula containing "isnull({FreieZahl1};0)". Below this field is a toolbar with buttons for mathematical operators (+, -, *, /, (), ", ') and logical operators (and, ior, xor, if). There are also buttons for data type conversion (asfloat, asstring, asdatestring, asdatetime, substring). Below the toolbar is a dropdown menu for "zuweisen" and another dropdown menu for "Name" containing "AnzahlExemplare". Below that are two spinners for "Abstand vom linken Rand" (set to 0 mm) and "Keine Begrenzung der Textlänge" (set to 0 mm). At the bottom are "Ok" and "Abbrechen" buttons.

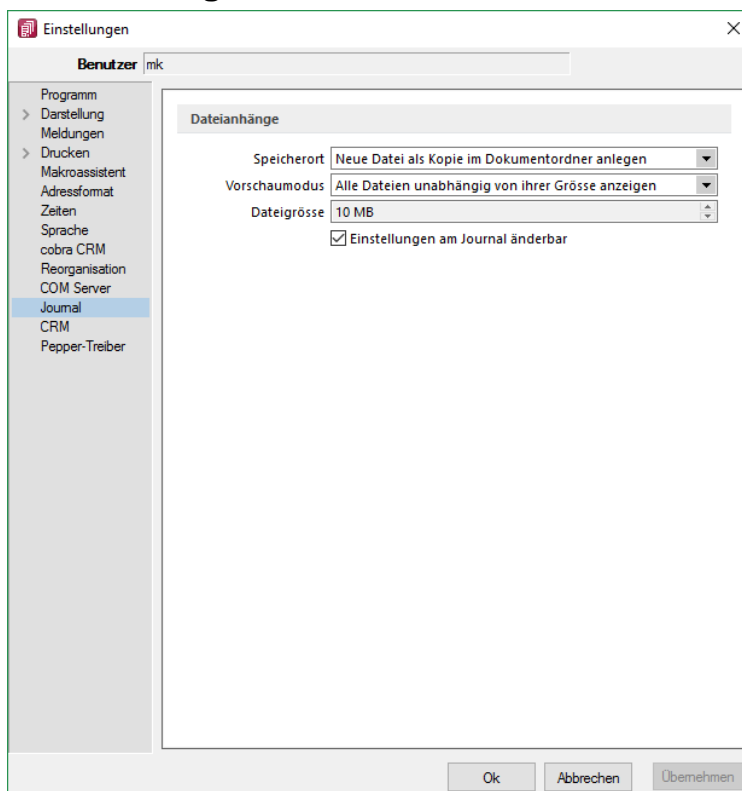
2 Einstellungen

2.1 Hinweis beim Ausschleusen von Druckvorlagen



Beim Ausschleusen von Druckvorlagen kann der Hinweis zu verwendeten Grafiken abgeschaltet werden.

2.2 Programmeinstellungen für das Speichern und Anzeigen von Anhängen an Journalen



In den Programmeinstellungen können für jeden Nutzer die Art der Speicherung und die Einstellung für die Vorschau der Dateien hinterlegt werden. Mit gesetzter Option „Einstellungen am Journal änderbar“ lassen sich diese weiterhin in jedem Journal ändern.

3 Offene Posten

3.1 Debitorische Kreditoren (17.2)

Es ist nun möglich, Debitoren-OPs mit Kreditoren-OPs auszugleichen, sofern es sich um einen Debitorischen Kreditor bzw. Kreditorischen Debitor handelt.

Im OP-Ausgleich-Dialog wurde die Anzeige so erweitert, dass die OPs des jeweils anderen KLN-Typs zum Ausgleich angeboten werden. Der Ausgleich der OPs erfolgt wie gewohnt.

Ein für die Ausgleichsbuchung notwendiges Verrechnungskonto kann in den Mandanteneinstellungen hinterlegt werden.

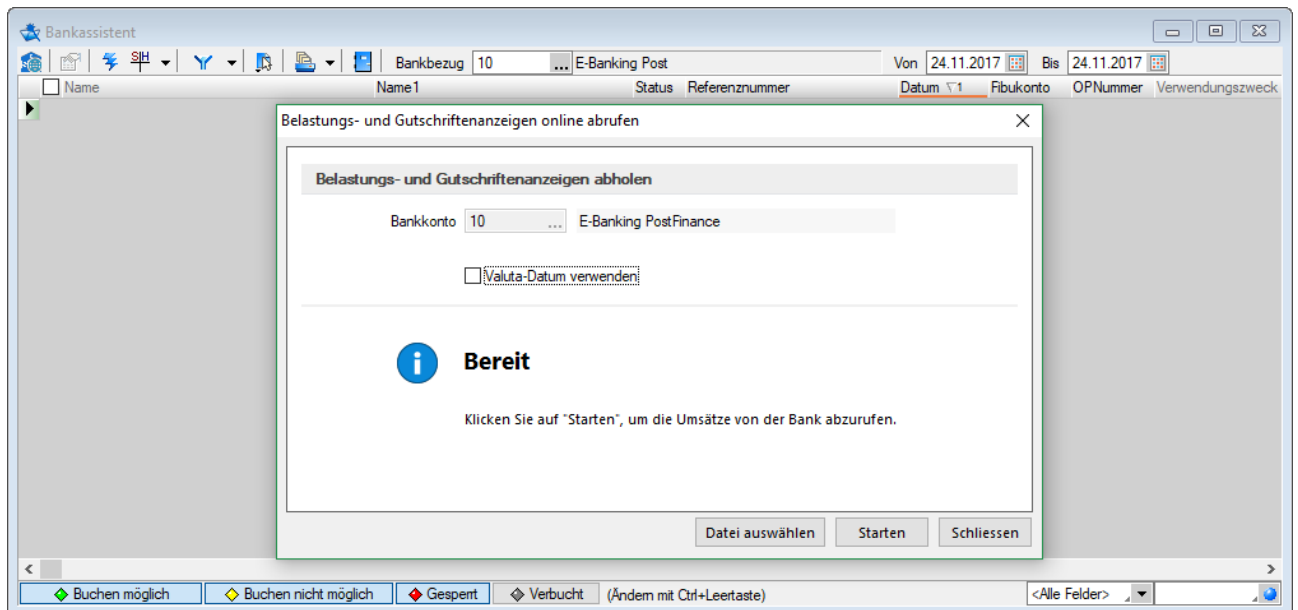
3.2 Lastschriften pain.008 (17.2)

Im Zuge der Harmonisierung des Zahlungsverkehrs wird auch das Lastschriftverfahren an den neuen Standard angepasst. Das neue Lastschriftverfahren im XML Standard nach ISO20022 (pain.008) ersetzt in Zukunft die bisherigen Lastschriftformate. Dies sind derzeit beispielsweise das Debit Direct der PostFinance oder das LSV+ und Business Direct Debit (BDD) der Banken. Mit der Version 17.2 können Sie pain.008 erstellen. Weitere Informationen finden Sie im Dokument „Lastschriftverfahren pain.008“.

3.3 Änderung der MWST per 01.01.2018 (17.3)

Mit der Version 17.3 werden auch die Nachlassbuchungen im Jahr 2018, für Rechnungen aus dem Jahr 2017 korrekt verbucht. Für ausführliche Informationen und die Vorgehensweise zur Umstellung der Mehrwertsteuer entnehmen Sie dem Dokument „Anpassung MWST per 01.01.2018“.

3.4 Abruf der Gutschriftenanzeige camt.054 online (17.3)

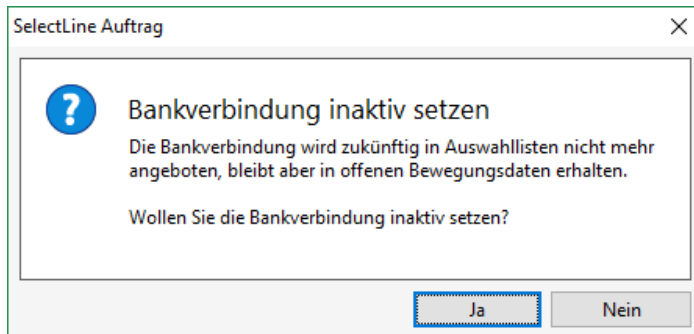


Mit der Version 17.3 ist es möglich, die Gutschriftenanzeige camt.054, die dem ISO20022-Format entspricht, abzurufen. Beachten Sie, dass dabei alle Kontoauszüge über das E-Banking heruntergeladen werden, die für den hinterlegten Vertrag bereit liegen. Sollten Sie mehrere Konten über dieselbe Vertragsnummer laufen lassen, empfehlen wir Ihnen, für jedes Konto ein entsprechendes Bankkonto in SelectLine anzulegen und mit E-Banking zu verbinden. Andernfalls kann der Fall auftreten, dass nicht alle Kontoauszüge zu den entsprechenden Konten zugeordnet werden kann.

Sie können zudem über das Dialogfenster bereits heruntergeladene camt.054 Dateien einlesen. Die heruntergeladenen Einzüge finden Sie im Mandantenordner unter „ERECHNUNG“. Beispiel für den Mandant MUFAKT: SYSTEM\MUFAKT\ERECHNUNGCH.

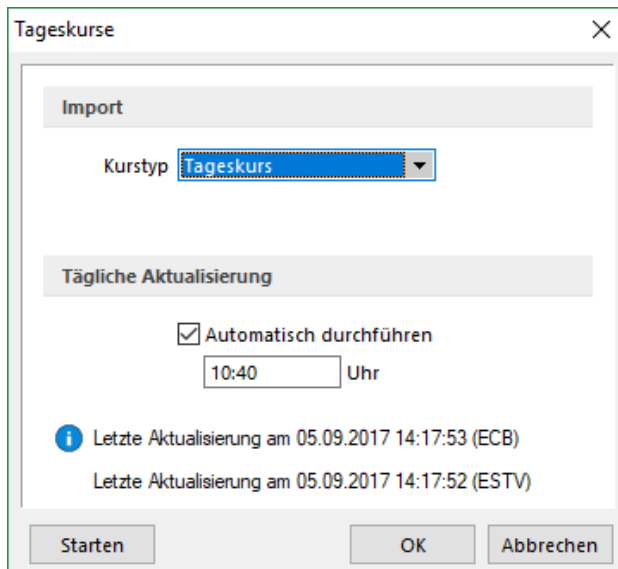
4 Stammdaten

4.1 Bankverbindung deaktivieren (17.2)



Es ist nun möglich, Bankverbindungen, die nicht mehr verwendet werden sollen, als inaktiv zu markieren. Inaktive Bankverbindungen stehen in Auswahllisten nicht mehr zur Verfügung.

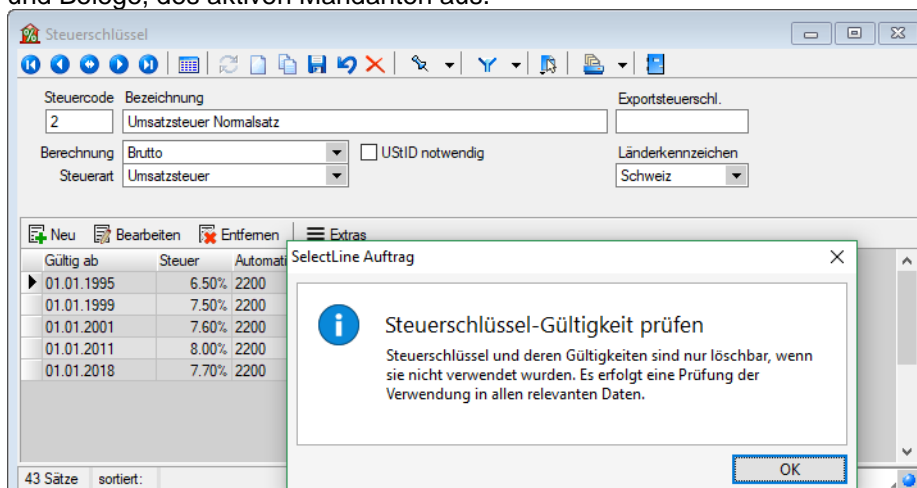
4.2 Automatischer Tageskursimport zeitgesteuert (17.2)



Für den Import der Tageskurse steht nun die Möglichkeit zur Verfügung, diese zeitgesteuert automatisch bei gestartetem Programm abrufen zu lassen. Im Importdialog für Tageskurse gibt es dazu einen neuen Bereich für die Aktivierung und Festlegung der Uhrzeit. Zudem werden das Datum und die Uhrzeit der letzten Aktualisierung der Tageskurse angezeigt.

4.3 Steuerschlüsselprüfung (17.3)

Steuerschlüssel und deren Gültigkeitsmerkmale sind nun wieder löscherbar, wenn diese noch nicht in Daten verwendet wurden. Die Löscherfunktion löst eine Prüfung aller relevanten Bewegungsdaten, z.B. Buchungen und Belege, des aktiven Mandanten aus.



5 Toolbox berechnete Anzeigefelder (17.3)

5.1 Rahmen und Ausrichtung

Der Funktionsumfang der berechneten Anzeigefelder wurde erweitert. Rahmen können optional ein- oder ausgeblendet werden. So ist es bspw. möglich flexibel berechnete Feldbeschreibungen zu erstellen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit die Textausrichtung festzulegen, um bspw. Zahlenwerte besser vergleichen zu können.

5.2 Mehrzeilige Anzeige und Scroll-Balken

Die berechneten Anzeigefelder unterstützen nun auch die mehrzeilige Darstellung von Werten. Ein Umbruch erfolgt automatisch anhand der zur Verfügung stehenden Breite des Feldes. Zusätzlich kann per Option die Verwendung eines horizontalen Scroll-Balkens aktiviert werden. Zur Steuerung des Zeilenumbruchs kann bspw. auch die Kalkulatorfunktion „+ newline +“ verwendet werden.

6 D-A-CH

6.1 Datev-Schnittstelle auf neuem Versionsstand

Die Datev-CSV Schnittstelle wurde auf den aktuellen Versionsstand gebracht. Es ist nun möglich, das Datev-Festschreibungskennzeichen zu setzen und zu übertragen. Das Setzen des Festschreibungskennzeichens gewährleistet, dass der in Datev importierte Buchungsstapel nicht mehr verändert werden kann.

Darüber hinaus liest der DATEV CSV-Import nun auch Dateien ein, deren Formatierung nicht vollständig schnittstellenkonform ist (z.B. bei unzulässigen Gänsefüßchen im Header).

Beachten Sie in diesem Zusammenhang bitte, dass das Postversandformat (OBE/KNE) nicht erweitert wurde und seitens Datev zum 31.12.2017 eingestellt wird.

6.2 Leistungsdatum Datev-Schnittstelle (17.2)

Das in Belegen erfasste Leistungsdatum wird nun auch für die Übertragung der Buchungen mit der Datev-Schnittstelle berücksichtigt.